

Adventstafel bringt über 1500 Euro ein

Spendengelder gehen an die Stiftung der Arbeiterwohlfahrt. Reinvestition in Bildungsprojekte

Mehr als 1500 Euro brachte die festliche Adventskaffeetafel der Stiftung der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Gelsenkirchen ein, ein erfolgreicher Abschluss eines guten Jahres für die seit 2013 selbstständige Stiftung. Einzelpersonen wurden mit persönlichen Hilfen unterstützt, dazu größere Projekte wie Kinder-Ferienprogramme oder ein interkulturelles Filmprojekt für Jugendliche. Weiter gefördert wurden die naturnahen Projekte Waldkisten und der „Lecka“-Garten.

Die Waldkisten sind Aktionskisten zum Spielen in der Natur und können von Kindertageseinrichtungen kostenlos ausgeliehen werden. Und im „Lecka“-Garten, dem naturnahen Nachbarschaftsgarten am ehemaligen Güterbahnhof Schalke-Süd, gab es dieses Jahr die ersten Ernten, die letzte Aubergine wurde im November (!) gepflückt. Sehr zur

Freude der Kinder der benachbarten Kitas, die dort ihre eigenen Parzellen bewirtschaften und regelmäßig, bei Wind und Wetter, ihre Beete pflegen.

Seit ihrer Gründung förderte die Awo-Stiftung mehr als 70 soziale und kreative Projekte. Stiftungsvorsitzender Bernd Zenker-Brockmann betont: „Wir freuen uns über die vielen kreativen Ideen der Gelsenkirchener, gerade im sozialen Bereich. Und wir versuchen, so viele Anträge wie möglich zu berücksichtigen. Für 2015 nehmen wir übrigens noch welche an.“

Die Awo-Stiftung mit Sitz an der Grenzstraße 47 möchte Bildung und Lebensfreude fördern. Sie arbeitet ehrenamtlich und unterstützt kreative Ideen für Kinder, Familien, Senioren, behinderte Menschen jeden Alters.



Der „Lecka“ Awo-Garten wird winterfest gemacht von den Kindern der benachbarten Kita in der Tannenbergstraße.

FOTO: ARBEITERWOHLFAHRT